



Abschied heißt auch Weitergehen

Modernes Hemd, akkurat sitzender Schlips und ein gewinnendes Lächeln: So sitzt Ingo Rauf im Büro seines Unternehmens und tüfelt gerade an einer Traueranzeige. Helle und warme Farbtöne dominieren den Raum. Keine Spur von biederem Dekor, schwerer Holzvertäfelung oder dunklen Vorhängen. Dass es sich um ein Bestattungshaus handelt und Ingo Rauf dessen Chef ist, verraten eigentlich nur Schriftzug und Logo vor der Filiale. „Unsere Räumlichkeiten sind absichtlich so gestaltet. Wir wollen Trauer und Anspannung Hinterbliebener nicht noch verstärken“, sagt Ingo Rauf. Der Erfolg seines vor 20 Jahren gegründeten Bestattungsunternehmens gibt ihm Recht. Den Abschied von einem lieben Menschen plant und gestaltet er für seine Kunden voller Würde und Empathie.

So unterschiedlich wie Trauerarbeit und Gespräche mit Angehörigen Verstorbener ablaufen, so individuell sind mitunter die Beerdigungen selbst: Beim Erweisen der letzten Ehre für einen Freizeitkapitän flankierte das große Panoramabild eines Weltmeeres und ein Segel über der Urne. Für einen verstor-

benen AC/DC-Fan liefen Songs der Rockband „vom Band“. Die Gruppe „The BossHoss“ spielte live zur Trauerfeier eines Mitstreiters. „Stärker nachgefragt waren zuletzt Seebestattungen sowie Baum- und Waldbestattungen. Möglich sind aber auch Beisetzungen in den Schweizer Alpen“ zählt Ingo Rauf einige Möglichkeiten auf.

Rund 90 Prozent der Beerdigungen seien bei ihm heute Urnenbeisetzungen. Im Dienst ist Ingo Rauf's Firma quasi immer. „Das gehört zum Beruf dazu, rund um die Uhr erreichbar zu sein, übrigens auch für Pflegeheime und Krankenhäuser, in denen Menschen versterben.“ Eine Floristin kümmert sich um Dekoration und Gestaltung. „Insgesamt sind wir zehn Kollegen, darunter auch eine Auszubildende und meine Frau Patricia.“ Der Familienvater betont das extra, weil die Toleranz des Partners in seinem Beruf eine besondere Rolle spiele. „Der geplante Sonntagsausflug kann da schon mal kurzfristig ausfallen.“ Für seine Familie nichts Ungewöhnliches. Der Nachwuchs von Ingo Rauf erfährt recht früh, dass der Tod zum Leben gehört. Sein heutiger Beruf wurde dem

Stärker nachgefragt waren zuletzt Seebestattungen sowie Baum- und Waldbestattungen.

INGO RAUF
INHABER

”



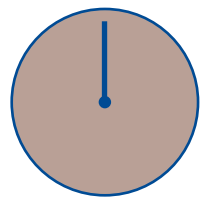
Fünfundzwanzigjährigen nicht in die Wiege gelegt. Ingo Rauf ist gelernter Tischler und machte später seinen Meister. Als die berufliche Perspektive nach der Wende immer unsicherer wurde, sattelte er um. Der Bedarf an guten Bestattern in der Region war seinen Worten nach offensichtlich, so Rauf.

Heute sagt der geborene Berliner, dass er einen der wichtigsten und schönsten Berufe ergriff. Von Angehörigen Verstorbener komme sehr viel Dankbarkeit zurück. „Es ist für mich einfach ein schönes Gefühl und gibt mir tiefe Befriedigung, wenn ich Menschen in einer schwierigen und angespannten Situation helfen kann. Viele fallen ja nach dem Tod eines ihnen nahe stehenden Menschen in ein tiefes Loch.“ Die Tätigkeit des Bestatters sei zudem sehr abwechslungsreich und bringe täglich neue Herausforderungen mit sich.

Zu dieser Arbeit gehöre nicht nur die liebevolle und individuelle Dekoration der Trauerfeier und deren musikalische Umrahmung, sondern auch die umfassende Erledigung von Formalitäten und Trauerdrucksachen. „Auch in Friedhofsangelegenheiten kümmern wir uns.“ Beratungen, auch mit Hausbesuch, sind bei Ingo Rauf jederzeit kostenlos und unverbindlich möglich. Wie der Chef des Bestattungshauses Ingo Rauf am besten abschaltet? „Am liebsten vorm Bungalow am See hier ganz in der Nähe.“

Jens Rümmler

◀ Urnen können nach individuellem Wunsch angefertigt werden.



00:00 Uhr

▲ 1997 eröffnete Ingo Rauf in Eichwalde sein erstes Bestattungshaus. 2001 folgte der Firmensitz in Königs Wusterhausen, 2011 die Filiale in Großziethen (Gemeinde Schönefeld). Katharina Nusche ist bei ihm bereits langjährige Mitarbeiterin (m.o.). FOTOS: UTA SCHMIDT (1), BESTATTUNGSHAUS RAUF (2), JENS RÜMMLER (2)

KONTAKT

Bestattungshaus I. Rauf
Köpenicker Straße 32
15711 Königs Wusterhausen

Tag- und Nachtrufbereitschaft unter
☎ 03375 211122
info@bestattungshaus-rauf.de
www.bestattungshaus-rauf.de

Bürozeiten

Montag bis Freitag 9 - 16 Uhr
sowie jederzeit nach Vereinbarung